

Anlage zu TOP 6 der Mitgliederversammlung der DGAI am 17.04.2005 in München

Wahl des DGAI-Präsidenten / der DGAI-Präsidentin für die Amtsperiode 2007/08

Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI schlagen der Mitgliederversammlung vor, Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. *Hugo Van Aken*, Münster, zum Präsidenten der DGAI für die Amtsperiode 2007/08 zu wählen.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. *Hugo Karel Van Aken* wurde am 02.03.1951 in Mechelen (Belgien) geboren. Nach Medizinstudium, Facharztanerkennung (1980) und Promotion (1981) habilitierte *Van Aken* 1983 an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. 1986 - 1995 war Professor *Van Aken* Direktor des Department für Anaesthesiologie und Intensivmedizin der Katholischen Universität Leuven. 1995 wurde er als Nachfolger von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Peter Lawin* auf dem Lehrstuhl für Anesthesiologie und als Direktor der Abteilung für Anesthesiologie und Intensivmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster berufen. Dort war er 1999 - 2004 stellvertretender ärztlicher Direktor.

Professor *Van Aken* genießt als Kliniker, Forscher und Hochschullehrer im In- und Ausland einen exzellenten Ruf und engagiert sich in zahlreichen internationalen Gremien, wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Schriftleitungen von Fachzeitschriften. Hierfür erhielt er eine Reihe von Auszeichnungen und Ehrungen, wie die Ehrendoktorwürde der Staatlichen Medizinischen Akademie Georgiens und die Anästhesie-Ehrennadel in Gold des BDA.

Van Aken war u.a. Senator, Generalsekretär und Präsident der European Academy of Anaesthesiology (EAA), Sekretär des Multidisciplinary Joint Committee of Intensive Care Medicine der UEMS, das ihn 2003 zum Präsidenten wählte, und Präsident der European Federation of Anaesthesiology (EFA) im Jahre 2003.

Besonders hervorzuheben ist der engagierte Einsatz Professor *Van Aken*s für die Fort- und Weiterbildung in der

Anesthesiologie. Dieses Engagement veranlasste die Bundesärztekammer (BÄK), ihn 1998 bis 2004 als Mitglied in den Wissenschaftlichen Beirat der BÄK und 1999 als Ständiger Gast des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung zu berufen. Auf seine Initiative hin entwickelte die DGAI den „Weiterbildungsnachweis“ zur Dokumentation der Weiterbildung.

Van Aken ist ferner Initiator des nunmehr seit vier Jahren erfolgreich laufenden zertifizierten Fortbildungsprogramms in der Zeitschrift „Anesthesiologie & Intensivmedizin“. Ab 1997 Präsident der Deutschen Akademie für Anesthesiologische Fortbildung (DAAF) hat er großen Anteil an dem Erfolg der jährlichen Refresherkurse dieser Akademie. Dem Präsidium der DGAI gehört *Van Aken* seit 2001 an, war von 1997 bis 2000 1. Sprecher des wissenschaftlichen Arbeitskreises Regionalanästhesie der DGAI und Mitglied bzw. Vorsitzender in zahlreichen Kommissionen, nicht zuletzt der Kommission Fort- und Weiterbildung der DGAI. In dieser Funktion hat er maßgeblich Anteil an den die Anesthesiologie und Intensivmedizin betreffenden Bestimmungen der neuen (Muster-) Weiterbildungsordnung.

Seine große Erfahrung gepaart mit einer strukturierten Arbeitsweise und großem Verhandlungsgeschick, sein hohes nationales wie internationales Ansehen prädestinieren Professor *Van Aken* für weitere Führungsaufgaben in der DGAI.

Daher schlagen Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI vor, Prof. Dr. med. Dr. h.c. *Hugo Van Aken* mit der Präsidentschaft für die Jahre 2007/08 zu betrauen.

K. van Ackern

– Generalsekretär –

Personalia

Prof. Dr. med. *T.W. Scheeren*, Oberarzt der Klinik für Anaesthesiologie am Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, hat einen Ruf auf die C3-Professur für Anaesthesiologie und Intensivmedizin an der Universität Rostock angenommen.

Priv.-Doz. Dr. med. *H. Holthusen*, Oberarzt der Klinik für Anaesthesiologie am Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, wurde zum außerplanmäßigen Professor an der Heinrich-Heine-Universität ernannt und zum Chefarzt der Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin an der Paracelsus-Klinik Marl gewählt.

Priv.-Doz. Dr. med. *S.A. Loer*, Oberarzt der Klinik für Anaesthesiologie am Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Dr. med. *O. Picker*, wissenschaftlicher Assistent der Klinik für Anaesthesiologie am Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, habilitierte sich mit der Arbeit „Neue Aspekte der Kreislaufregulation bei unterschiedlichen Anästhesieverfahren“ und wurde zum Privatdozenten ernannt.